

DAT ist strategischer Partner des neuen „IfA | DAT HändlergruppenMonitor“



Ortstermin bei der DAT v.l.: Dr. Benedikt Maier (IfA), Jens Nietzsche (DAT), Prof. Dr. Stefan Reindl (IfA)

- *Kooperation mit dem Institut für Automobilwirtschaft (IfA)*
- *Performance-Analyse der TOP 100 Händlergruppen*
- *Pkw-Vermarktung steigt, Geld wird allerdings kaum verdient*
- *Spezialkapitel zu Corona*
- *Infos unter <https://top100.dat.de>*

Ostfildern / Geislingen an der Steige (07.09.2020) - Erstmals erscheint die Traditionsstudie des Instituts für Automobilwirtschaft (Ifa) zu den 100 größten Automobilhandelsunternehmen in Deutschland im Rahmen einer gemeinsamen Initiative mit der Deutschen Automobil Treuhand (DAT).

Jens Nietzsche, Sprecher der DAT-Geschäftsführung: „Für uns als neutrale Dateninstanz der automobilen Wirtschaft ist der Blick auf den Handel von sehr großer Bedeutung - nicht nur, da 92 von den 100 größten Automobilhändlern mit Daten und Software der DAT arbeiten. Während wir im DAT-Report seit knapp 50 Jahren die Autokäufer und Pkw-Halter untersuchen, können die daraus entstandenen Geschäfte nun im neuen ‚Ifa | DAT HändlergruppenMonitor‘ betrachtet werden. Die Erkenntnisse daraus sind nicht nur für die beteiligten Unternehmen, sondern auch für Fach- und Publikumsmedien sehr interessant.“



Analysiert werden in der 128-Seiten starken Publikation die Kennzahlen der größten Automobilbetriebe, deren Performance, Anzahl der Mitarbeiter und die längerfristige Entwicklung. „Es lässt sich belegen, dass rund ein Fünftel der Neuwagen im Jahr 2019 über die TOP 100 Händlergruppen vermarktet werden“, erklärt Professor Dr. Stefan Reindl, der für die aktuelle Studie verantwortlich ist. Einige der Betriebe erreichen Umsätze in Milliardenhöhe, die Analysen zur Renditesituation sind jedoch von Ernüchterung gekennzeichnet. Dr. Benedikt Maier, Co-Autor der Studie: „Trotz der positiven Absatzentwicklungen bleibt die Ertragsituation auf der Strecke. Mit einer Umsatzrendite von 1,3 Prozent müssen sich die Top 100 Handelsgruppen unterhalb des Branchendurchschnitts einordnen.“

Neben zahlreichen Übersichten zu den wesentlichen Kennzahlen im Hinblick auf Fahrzeugverkäufe, Umsätze und Mitarbeiter enthält die Studie auch detaillierte Analysen zu den TOP 20 Händlergruppen, Daten zur längerfristigen Entwicklung der Gruppenunternehmen in Deutschland sowie eine Analyse zu den Zukunftsfeldern des Automobilhandels. Abgerundet wird die Studie mit einem Sonderkapitel zur Situation rund um die Corona-Pandemie.

Unter <https://top100.dat.de> findet sich eine Leseprobe, weitere Informationen zur Studie und eine erste Übersicht der Inhalte.

Hier die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

- **Neuwagenverkauf:** Während der Gesamtmarkt in Deutschland im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr von 3,44 Mio. auf 3,61 Mio. Fahrzeuge um etwa fünf Prozent gewachsen ist, nahm der Neuwagenabsatz der TOP 100 Händlergruppen um rund neun Prozent zu. Damit vermarkten die größten 100 Automobilhandelsgruppen im vergangenen Jahr 776.530 Fahrzeuge (2018: 712.393 Neuwagen). Der - im Vergleich zum Gesamtmarkt - stärkere Absatzzuwachs der TOP 100 Automobilhändlergruppen führt damit zu einem höheren Händlergruppenanteil am Gesamtmarkt in Deutschland - 21,2 Prozent gegenüber 20,2 Prozent im Jahr 2018.
- **Gebrauchtwagenverkauf:** Auch hier liegen die Verkaufszahlen der TOP 100 Automobilhändlergruppen 2019 über dem Vorjahresniveau, während sich Gebrauchtwagen-Gesamtmarkt in Deutschland mit rund 7,2 Mio. Besitzumschreibungen auf dem Vorjahresniveau eingependelt. Die TOP 100 Händlergruppen können im vergangenen Jahr ihren Gebrauchtwagenabsatz auf 807.239 Fahrzeuge ausbauen und erhöhen damit ihren Marktanteil von 10,3 Prozent im Jahr 2018 auf 11,2 Prozent im vergangenen Jahr 2019.
- **Umsätze:** Aufgrund des gestiegenen Fahrzeugabsatzes gelingt es den TOP 100 Automobilhändlergruppen, ihren Umsatz zu steigern. So können die größten 100 Händlergruppen im Jahr 2019 mit 43,1 Mrd. Euro (2018: 39,8 Mrd.) ihre Umsatzerlöse um rund 8,4 Prozent steigern, während der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) lediglich einen Anstieg des Branchenumsatzes um vier Prozent ausweist. Die erfassten Händlergruppen generieren damit 2019 rund 23,2 Prozent (2018: 22 %) des Branchenumsatzes im Kfz-Gewerbe.



- **Beschäftigte:** Die Beschäftigung bei den TOP 100 Händlergruppen entwickelt sich ebenfalls gegen den Branchentrend. Etwa 18 Prozent der Beschäftigten im Kfz-Gewerbe sind bei den TOP 100 Händlergruppen tätig - ein Zuwachs um rund sechs Prozent auf 86.484 Beschäftigte (2018: 81.654). Im Kfz-Gewerbe sind im Jahr 2019 hingegen 0,5 Prozent weniger Personen beschäftigt als noch 2018 (2019: 439.000; 2018: 441.000).
- **Rendite:** Während die Absatzzahlen der TOP 100 Händlergruppen zugelegt haben, ist die Analyse der Zeitreihe zur Renditesituation durch eine gewisse Ernüchterung gekennzeichnet. Die durchschnittliche Umsatzrendite (EbT) der TOP 100 Händlergruppen aus dem Jahr 2019 liegt einerseits unter dem Branchendurchschnitt, andererseits lassen Werte zwischen 1,3 und 1,6 Prozent während der vergangenen sechs Jahre an der betriebswirtschaftlichen Performance großer Händlerunternehmen zweifeln.

Über die DAT

Die Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT) ist ein international tätiges Unternehmen der Automobilwirtschaft, das umfassende Kraftfahrzeugdaten erhebt, ergänzt, erstellt, aufbereitet, strukturiert und dem Markt dann flächendeckend über unterschiedlichste Medien und Softwarelösungen zur Verfügung stellt.

Die DAT versteht sich als neutrales Bindeglied zwischen den unterschiedlichen Interessengruppen der Automobilbranche und wird seit knapp 90 Jahren von ihren Gesellschaftern VDA, VDIK und ZDK getragen. Ein aus verschiedenen Verbraucherverbänden gebildeter Beirat überwacht die Aktivitäten und insbesondere die Wahrung der uneingeschränkten Neutralität der DAT im Sinne der privaten und gewerblichen Verbraucher.

Pressekontakt

Dr. Martin Endlein
Leiter Unternehmenskommunikation
Deutsche Automobil Treuhand GmbH
Hellmuth-Hirth-Str. 1
73760 Ostfildern
T: +49 711 4503-488
M: +49 175 587 4675
martin.endlein@dat.de | dat.de

Kontakt und Bestellinformationen

Institut für Automobilwirtschaft (IfA)
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Bestellungen zur TOP-100-Händlergruppen-Studie:
Anita Albrecht (anita.albrecht@ifa-info.de)
T: +49 7331 22 440
Preis: 149,- Euro zzgl. MwSt.

Weiterführende Informationen und Ansprechpartner

Dr. Benedikt Maier
benedikt.maier@ifa-info.de | ifa-info.de

Zur Studie

16., aktualisierte Auflage, 127 Seiten, Porträts der TOP-100-Automobilhändlergruppen
Erhebungszeitraum: März bis Mai 2020

Die Kennzahlen beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2019. Die Studie beinhaltet umfangreiche Zeitreihenanalysen und -auswertungen sowie detaillierte Analysen zu den TOP 20 Händlergruppen. Die Auswertungen zeigen ferner die Herausforderungen und künftigen Strategien von Händlergruppen. Ein spezielles Kapitel zur Corona Krise enthält Auswertungen zu den Unterstützungsleistungen einzelner Institutionen.

Autoren: Prof. Dr. Stefan Reindl, Dr. Benedikt Maier und David Sosto Archimio (M. A.)